

SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Artikelbezeichnung: Penicillin-Streptomycin/Amphotericin B Mix
Artikelnummer: P06-07300, P06-07321, P06-07325, P06-07350, P06-07310

Brand: PAN Biotech

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Laborchemikalien Herstellung von Stoffen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma PAN Biotech GmbH
Am Gewerbepark 6
94501 Aidenbach
GERMANY

Telefon: +49-(0)8543-6016-30
Fax: +49-(0)8543-6016-49
E-mail: info@pan-biotech.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: +49-(0)8543-6016-30 oder + 49 151 51557123

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Sensibilisierung der Atemwege (Kategorie 1), H334
Sensibilisierung der Haut (Kategorie 1), H317
Reproduktionstoxizität (Kategorie 1), H360
Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition (Kategorie 2), H371

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H371 Kann die Organe schädigen.

Sicherheitshinweise:

- P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304 + P340 Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P308 + P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P342 + P311 Bei Symptomen der Atemwege: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

keine

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Synonyms:

Nicht anwendbar, Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

Komponente	CAS-Nummer	Klassifikation	Konzentration
Streptomycin sulfate	3810-74-0	Akute Tox. 4, H302 Repr. 2, H361	1 – 5 %
Penicillin G Potassium Salt	113-98-4	Skin Sens. 1, H317 Resp. Sens. 1, H334	1 – 5 %

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1. Allgemeine Hinweise:

4.1.2. Nach Einatmen:

Nach dem Einatmen die Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden einen Arzt rufen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.

4.1.3. Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Seife und reichlich Wasser abwaschen.

4.1.4. Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Für eine ausreichende Spülung sorgen, indem die Augenlider mit den Fingern getrennt werden. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

4.1.5. Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen, sofern die Person bei Bewusstsein ist. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

5.1.1. Geeignete Löschmittel:

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

5.1.2. Ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenstoffoxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung für die Brandbekämpfung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Einatmen von Dampf, Gas oder Nebel vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 7 Information zur sicheren Handhabung und Lagerung

Abschnitt 8.2 Persönliche Schutzausrüstung

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Informationen über Schutzmaßnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Empfohlene Lagerungstemperatur: - 20 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

Kein nationaler Expositionsgrenzwert bekannt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen sind zu beachten.

Gesichtsschutz und Augenschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille. Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

Handschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äußere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhe nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und Trocknen der Hände.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Haut- und Körperschutz

Vollständiger undurchlässiger Chemieschutzanzug, Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz

Kein Atemschutz notwendig. Bei störenden Emissionen Atemschutzmaske Typ OV/AG (US) oder ABEK (EU EN 14387) verwenden! Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Geruch	Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Obere/untere Zünd-oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben Keine Daten verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannten gefährlichen Reaktionen unter normalen Bedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1275/2008

Akute Toxizität	keine Daten verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kann bei empfindlichen Personen eine Hautreizung verursachen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kann bei empfindlichen Personen eine Augenreizung verursachen.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Kann bei empfindlichen Personen eine Augenreizung verursachen.
Beim Einatmen	Das Material kann möglicherweise die Schleimhäute und die oberen Atemwege reizen.
Beim Verschlucken:	Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.
Keimzellmutagenität	Keine
Karzinogenität	
IARC:	
Kein Bestandteil dieses Produkts, der in Mengen von mehr als oder gleich 0,1 % vorhanden ist, wurde von der IARC als wahrscheinliches, mögliches oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen identifiziert.	
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar
Spez. Zielorgan-Toxizität (einmaliger Exp.)	Keine Daten verfügbar
Spez. Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exp.)	Keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

RTECS: Nicht verfügbar

Nach unserem besten Wissen wurden die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht gründlich untersucht.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB-Beurteilung ist nicht verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Keislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

Produktentsorgung

Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Verunreinigtes Verpackungsmaterial

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Andere Entsorgungsempfehlungen

Zusätzliche Angaben

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: Kein Gefahrgut

IMDG: Kein Gefahrgut

IATA: Kein Gefahrgut

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID: nein

IMDG Marine Pollutant: nein

IATA: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instumenten

Keine Daten verfügbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend.

Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) Selbsteinstufung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden. Die PAN-Biotech GmbH schießt jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können. Für allgemeine Geschäftsbedingungen und zusätzliche Informationen siehe www.pan-biotech.com oder die Rückseite unserer Rechnungen oder Lieferscheine.